

Sobald erscheint:

# Die Menschheit der Zukunft

von **E. Günther Gründel**

200 Seiten und ein kulturbiologisches Schaubild. Brosch. M. 3.80, in Ganzleinen M. 4.80 (beide mit farbigem Schukumschlag).

Den Warnruf vom „Untergang des Abendlandes“ nimmt der Verfasser erneut auf, aber von einer diesmal ganz anderen Seite her. Nach seiner Ansicht ist unser naiver Glaube an

das „größere“ Morgen ein Irrtum;

denn es gehen, ohne daß wir es merken, **gefährliche Veränderungen** in der abendländischen Menschheit vor, die uns blind dem „Untergang“ ausliefern. In großzügigen, wissenschaftlich (soziologisch, biologisch und kulturhistorisch) fundierten Theorien entrollt der Verfasser von einem ganz neuen Standpunkt aus das Bild der abendländischen Kulturentwicklung von der Zeit Karls des Großen bis — über das Jahr 2000 hinaus! Das Ergebnis ist niederschmetternd. Das XX. Jahrhundert hat — bisher von den wenigsten erkannt — eine unheilvolle Entwicklung eingeleitet:

**Das Hochwertige stirbt aus — Das Minderwertige überwuchert**, es droht die Herrschaft des Pöbels, ganz einfach nach dem „Gesetz der großen Zahl“. Doch in diesem Pessimismus bleibt der Verfasser nicht stecken. Denn da er in dem inneren Wesen dieser bedrohlichen Vorgänge starke **positive** Möglichkeiten erkannt hat, zeigt er (im zweiten Teil) klare praktische — keineswegs utopische! — Wege, um die verlöschende Flamme unserer großen Kultur wieder anzufachen und ihr, die heute **blind** in den Abgrund treibt, eine glanzvolle Zukunft für Jahrtausende zu sichern.

**Käuferschichten:** Alle, die sich der Kulturkrise bewußt sind, insbesondere alle Rassenhygieniker, Mediziner, Biologen, Naturwissenschaftler, Theologen, Philosophen, Historiker, Soziologen und Volkswirtschaftler. Abnehmer finden Sie weiterhin unter allen positiv religiösen Menschen, in allen lebensreformerisch eingestellten Kreisen, gleichgültig, welcher einzelnen Richtung sie angehören, bei allen bewußt völkisch (nicht parteipolitisch) eingestellten Gruppen.

Werbemittel: Prospekt.

Ⓜ

**R. Oldenbourg / München und Berlin**

